Start zum 10 km-Volkslauf

LAUFEN UND GUTES TUN

St. Viter Benefizevent funktioniert richtig gut

(Kem) Zum 12. Benefizevent »Laufen und Gutes tun« hatte das 12-köpfige Organisatoren-Team um Andreas Post am 3. September 2016 geladen. Nachdem im letzten Jahr schon über 1000 Ausdauersportler der Einladung gefolgt waren, ist das Teilnehmerfeld noch einmal deutlich auf nunmehr 1143 Sportler gestiegen. Sie verbindet die Begeisterung miteinander zu laufen und natürlich die DKMS, die Ambulante Palliativpflege für Kinder in Bethel und mehrere unverschuldet in Not geratene Familien aus Rheda-Wiedenbrück zu unterstützen. Frei nach dem chinesischen Sprichwort: »Das Vergnügen, Gutes zu tun ist das einzige, dessen man nie überdrüssig wird«. Die Höhe der Spende, die sich aus Verkaufserlösen, Startgeldern sowie Spenden von Privatpersonen und Sponsorengeldern von über 70 Firmen errechnet, stand bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Im vergangenen Jahr kam ein Betrag in Höhe von rund 15.000 € zusammen.

Die Macher konnten sich wieder auf die Unterstützung von über 100 ehrenamtlichen Helfern verlassen. Hunderte Zuschauer feuerten die Sportler an. Zahlreiche Nachbarschaften feierten entlang der Laufstrecke ihre eigene kleine Party und erfrischten die Läufer mit kühlem Trinkwasser.

Alle zeigten sich sehr beeindruckt vom Gesamtpaket. Die Laufstrecke war perfekt vorbereitet. Im Start-Ziel-Bereich an der Feuerwehrschule unterhielten die Band Wohnzimmersoul bis in den späten Abend bei der After-Run-Party, spezielle Animationen für die Kinder sowie weitere mitreißende sportlich inspirierte Darbietungen. Kaffee, Kuchen sowie Gegrilltes und Erfrischungsgetränke waren lecker und ausreichend vorhanden. Entlang des Laufes feuerten die Gruppe »Querschläger« aus Marienfeld und die Sambagruppe Camposada aus Ostbevern die Ausdauersportler mit heißen Rhythmen an. Die »Gold Cats«-Cheerleader aus Oelde begeisterten die Teilnehmer mit ihren Puschel-Darbietungen.

Die Teilnehmer und Besucher sparten nicht mit Lob: »Das war wieder ein super Lauf mit einem spitzenmäßigen Rahmenprogramm. Danke dafür«, konnte man mehrfach hören. Rebin Ismail bewertete die Veranstaltung auf Facebook: »That was great, I loved it: Great music, food, drinks and not to forget great people«.

Sportlich gab es am Ende viele Sieger:

10 km Volkslauf

Von den 219 (Vorjahr 184, bei 265 Startern) im Ziel angekommenen 10 km-Volksläufern belegten die Spitzenplätze bei den Männern 1. Miles Unterreiner, Big Harbor, Washington (1989), 33:10,2; 2. (1. 2014) Philipp Kaldewei, LV Oelde (1981), 3. (1. 2015) Lokalmatador Murat Bozduman, LG Burg Wiedenbrück (1983), 34:54,0.

Bei den Frauen konnten sich über die Treppchenplätze freuen: 1. Jolanta Bode, Olafs Laufladen (1978), 45:12,7; 2. Andrea Busche, Team Erdinger (1972), 46:39,4; 3. Maureen Götza, LG Burg Wiedenbrück (1995) 47:15,3.

4,8 km Volkslauf

Von den 452 (Vorjahr 422, bei 503 Startern) Teilnehmern gewann Helmut Karwinkel, LV Oelde (1969), 15:57,0 vor Sören Rother, Elektro Schröder (1996), 15:59,5 (2015 5.) und Christian Horn, LG Burg Wiedenbrück (1967), 16:05,4

Frauen: 1. Marlena Götza, LG Burg Wiedenbrück (1993); 18:29,8 (1. 2015); 2. Laura Karwinkel, LV Oelde (2000), 20:09,9; 3. Julia Aulbur, SC Wiedenbrück (1995), 20:31,7 (8. 2015).

In der erstmals durchgeführten Mannschaftswertung kamen von 37 Teams auf die drei vorderen Plätze: 1. Team-RunWimmelmeier Fenster und Türen 00:54:43 Harald Reiss (17:44,0) – Steffen Dirkwinkel (17:57,2) – Felix Wimmelmeier (19:01,0); 2.Team-RunElektro Schröder 00:56:53 Sören Rother (15:58,7) – Simon Westphal (19:26,8) – Sinah Rother (21:26,6) und 3. Team Mestekemper 00:59:03 Chris Roggenkamp (19:13,4) – Marius Vollmer (19:33,1) – Paul Roggenkamp (20:15,7) sowie 4.Team-RunSplietker Architektur und Bauen 00:59:58 Sebastian Essel (18:05,1) – Matthias Brinkschröder (20:32,4) – Simon Gerhard (21:19,9)

2000 m Schülerlauf

Bei den Läufen für Schülerinnen und Schüler starteten insgesamt 230 Mädchen und Jungen. Von den 93 Zieleinläuferinnen lagen vorne: 1. Marie Brinkschnieder, Ratsgymnasium (2005), 8:10,7; 2. Zoe Lübbert, GW-Langenberg (2002) 8:11,5 und 3. Zoe Joline Frankrone, Ratsgymnasium (2006) 8:13,2

Bei den 113 im Ziel angekommenen Schülern siegte Tim Goerke, Rot-Weiss St. Vit (2006), 7:07,4; gefolgt von Mika Birkenhake (2005), 7:07,5 und Maguette Faye, ORS (2001), 7:17,2 nebst Christian Glomm, Gesamtschule Rheda (2003), 7:17,5.

Andreas Post: Wir danken allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren und den Zuschauern für ihre Unterstützung.